

Mehr Raum für die elektrische Stadtreinigung

Artikel vom **29. Oktober 2026**
Kompaktkehrmaschinen < 2,5 m³

Mit dem »Urban-Sweeper S2.0 MAX« hat Boschung sein vollelektrisches Kehrmaschinenprogramm um eine geräumigere Ausführung erweitert. Das Modell kombiniert einen vergrößerten Kehrgutbehälter mit einem flexibler gestalteten Fahrerarbeitsplatz.



Die vollelektrische Kompaktkehrmaschine »Urban-Sweeper S2.0 Max« von Boschung verbindet einen 2,2 m³ großen Kehrgutbehälter mit einer leistungsfähigen Batterietechnik für die kommunale Straßenreinigung. (Bild: Boschung)

Die Straßenkehrmaschine ist lediglich 1150 mm breit und 1990 mm hoch. Mit Standardbesen beträgt die Fahrzeuglänge 4300 mm, mit optionalem drittem Besen 5060 mm. Diese Abmessungen ermöglichen den Einsatz auf engen innerstädtischen Straßen, Gehwegen und Plätzen. Der Wendekreis beträgt 6050 mm zwischen Bordsteinen

beziehungsweise 6650 mm zwischen Wänden. Für den Fahrtrieb nutzt Boschung zwei in die Vorderräder integrierte Elektromotoren. Die Antriebsleistung beträgt 40 kW. Während die Arbeitsgeschwindigkeit zwischen 0 und 18 km/h liegt, erreicht die Maschine bei Überführungsfahrten bis zu 45 km/h. Beim Verzögern kann Bewegungsenergie zurückgewonnen werden. Ein Tempomat unterstützt eine gleichmäßige Fahrweise während längerer Kehrarbeiten. Die Energieversorgung übernimmt eine Lithium-Ionen-Batterie der zweiten Generation mit 54,4 kWh Kapazität und 96 V Nennspannung. Boschung nennt eine mögliche Betriebsdauer von bis zu zehn Stunden. Der Energieverbrauch beträgt unter den Bedingungen der DIN EN 15429-2 nach Herstellerangaben 4,17 kWh. Das integrierte AC-Ladegerät leistet 22 kW; als Ladezeit gibt Boschung rund 100 Minuten an. Die Batterie wird von 32 Temperatursensoren überwacht. Ein automatisches Heiz- und Kühlsystem soll einen sicheren Betrieb bei unterschiedlichen Außentemperaturen unterstützen. Ergänzt wird das Batteriemanagement durch Funktionen zum Überladeschutz. Die Kehrbreite beträgt mit den Standardbesen bis zu 2300 mm und lässt sich mit dem optionalen dritten Besen auf 2700 mm erweitern. Zwischen den Besen befindet sich ein über die gesamte Breite ausgeführter Saugmund. Eine hydraulisch betätigte Grobschmutzklappe erleichtert die Aufnahme größerer Gegenstände. Zur Ausstattung gehören außerdem ein selbstreinigendes Sauggebläse und ein Anfahrschutz.

Größerer Kehrgutbehälter und variabler Fahrerarbeitsplatz

Der Kehrgutbehälter fasst 2,2 m³. Er kann in einer Höhe von 1450 mm entleert werden und erreicht dabei einen Kippwinkel von 50°. Ein Sensor überwacht die Beladung, um eine Überlastung zu vermeiden. Ein Wasserrückgewinnungssystem mit großflächigen Filtersieben unterstützt die Staubbindung und verringert den Bedarf an Frischwasser. Das Leergewicht einschließlich Fahrer beträgt 2330 kg. Abhängig von der Fahrzeugausführung nennt Boschung ein zulässiges Gesamtgewicht zwischen 3500 und 4000 kg sowie eine Nutzlast von 1170 bis 1470 kg. Besonderes Augenmerk wurde auf den Fahrerarbeitsplatz gelegt. Die Kabine bietet gegenüber der bisherigen Ausführung mehr Raum und kann hinsichtlich der Bedienposition angepasst werden. Die Steuerung lässt sich rechts oder links anordnen; beim Fahrersitz stehen eine rechte oder mittige Position zur Wahl. Eine beheizbare Frontscheibe, beidseitige Schiebefenster und verschiedene LED-Arbeitsleuchten unterstützen die Sicht auf den Arbeitsbereich. Der Fahrer kann die Kehrfunktionen über einen programmierbaren Modus aktivieren. Zusätzlich zeigt ein Bildschirm den Bereich des Saugmunds an. Für weitere Reinigungsaufgaben bietet Boschung unter anderem einen Wildkrautbesen, einen Handsaugschlauch und eine Hochdruck-Spritzpistole an. Auch Anbaugeräte für den Winterdienst, darunter Schneepflug und Frontbesen, sind vorgesehen. Mit dem »Urban-Sweeper S2.0 MAX« kombiniert Boschung die Wendigkeit einer schmalen Elektrokehrmaschine mit einem vergleichsweise großen Kehrgutbehälter. Die variablen Kabinenkonfigurationen und das modulare Geräteangebot erweitern die Einsatzmöglichkeiten im kommunalen Unterhalt.

Hersteller aus dieser Kategorie
